

# Die Woche voraus

*Ihre FridayMail*

31.03.2017

## „Von Frühlingsgefühlen und Katerstimmung“

Pünktlich zum Frühlingsbeginn bestimmen ganz verschiedene Stimmungslagen die Börsen. Dabei nimmt sich die **Wirtschaft** in weiten Teilen der Welt ein Beispiel an der Natur. Gemäß den vorläufigen Einkaufsmanagerindizes für März gedeihen und wachsen die wichtigsten Volkswirtschaften weiter mit ansprechendem Tempo, vor allem die **Eurozone blüht geradezu auf**. Sowohl der Einkaufsmanagerindex als auch der deutsche Stimmung Indikator des Ifo-Instituts befinden sich auf Sechs-Jahreshochs (*siehe auch unsere Grafik der Woche*). In den USA wiederum ist das vom Forschungsinstitut Conference Board ermittelte Verbrauchervertrauen der Amerikaner sogar auf den höchsten Stand seit Dezember 2000 gestiegen.

*„Wir bleiben vorerst bei unserer Einschätzung, dass die starken Wirtschaftsdaten die Kraft besitzen, an den Kapitalmärkten politische Querelen zu überstrahlen.“*

Ganz anders gestaltet sich dagegen die **Stimmung auf dem politischen Parkett der Vereinigten Staaten**: Die am Ende abgesagte Abstimmung über den American Health Care Act – die von der neuen Regierung ausgearbeitete Neuordnung des amerikanischen Gesundheitswesens – bedeutet die erste krachende Niederlage für Präsident Donald Trump. Dies führt zu Nervosität in einigen Marktsegmenten, die besonders stark von der Hoffnung auf wachstumsfreundliche Impulse der Regierung Trump profitiert haben, wie zum Beispiel amerikanischen Bankaktien. Auch der Staatsanleihenmarkt reflektiert gegenwärtig über fallenden Renditen gestiegenes Misstrauen gegenüber der politischen Agenda von Donald Trump.

Ebenfalls mit sehr gemischten Gefühlen dürfte die Woche in **Großbritannien** zu Ende gehen. Das Land hat wie erwartet den **Scheidungsantrag von der Europäischen Union (EU)** eingereicht. Ab jetzt läuft die Zeit, eine saubere Trennung von der EU zu vollziehen und Abmachungen für die Zeit danach zu treffen - eine Herkulesaufgabe, die vermutlich deutlich länger als die veranschlagten zwei Jahre dauern wird. Nicht einfacher macht es in diesem Zusammenhang die Ankündigung der Schotten, zwischen Herbst 2018 und Frühjahr 2019 erneut über ihre Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich abstimmen zu wollen.

Die **kommende Woche** steht ganz im Zeichen der März-Einkaufsmanagerindizes für eine Reihe wirtschaftlicher Schwergewichte von den USA (Mo) über Großbritannien und Deutschland (Mo)

## Aktuelle Publikationen



### „Volatilitätsinvestments zwischen ‚Long‘ und ‚Short‘“

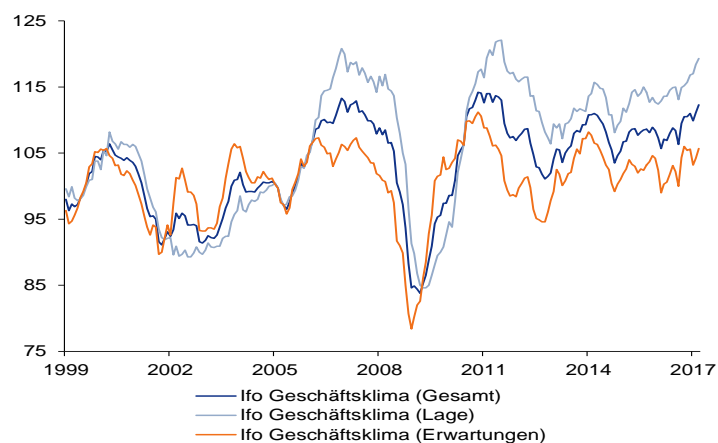
Vor dem Hintergrund überzogener Bewertungsniveaus verschiedener Anlageklassen, knapper Liquidität in einigen Märkten, hoher Staatsverschuldung und einer international divergierenden Ausrichtung der Geldpolitik fragen sich viele Investoren, was sie jetzt tun sollen. Für manche könnten alternative Anlageformen die Antwort sein.



### „Die Leistungsfähigkeit liquider alternativer Multi Asset-Investments“

Das derzeitige Marktumfeld historisch niedriger Zinsen und hoher Aktienbewertungen hat zu einer verstärkten Nachfrage nach alternativen Investmentstrategien geführt die eine positive Renditeerwartung bei geringerer Korrelation gegenüber Aktien und Anleihen in Aussicht stellen. Das verwaltete Vermögen im Bereich alternativer Anlagen lag Ende 2015 bei mehr als 7 Billionen USD.

## Grafik der Woche: Ifo-Index auf 6-Jahreshoch bestätigt das positive Konjunktursignal anderer Früh- und Stimmungskennindikatoren



Quellen: AllianzGI Global Economics & Strategy, Datastream. Stand: 27. März 2017. Wertentwicklungen der Vergangenheit erlauben keine Prognose für die Zukunft.



Verstehen. Handeln.

bis China (Mo, Do) und der Frage **wie lange die Frühlingsgefühle beim globalen Wachstum noch anhalten werden**. Die vorab veröffentlichten Flash-Zahlen deuten zumindest auf eine fortgesetzt starke Wachstumsdynamik hin.

Außerdem erfahren wir mehr über:

- 1) Die **japanische Wirtschaftsstimmung** im ersten Quartal (Tankan-Bericht, Mo),
- 2) die Entwicklung der **Währungsreserven in China** im März (Fr) und ob sich diese nach der leichten Dollarabwertung weiter stabilisieren können und
- 3) die geldpolitischen Denkprozesse innerhalb der **US-Zentralbank**, anhand des **Sitzungsprotokolls** der März-Sitzung (Mi). Hier werden die Anleger auf Hinweise zur Geschwindigkeit weiterer Zinserhöhungen schielen. Schrittweise rückt zudem in den Fokus, wie die Federal Reserve gedenkt, mit den Staatsanleihen auf ihrer Bilanz umzugehen.

#### Handeln.

Wir bleiben bei unserer Einschätzung, dass die starken Wirtschaftsdaten bis auf weiteres die Kraft besitzen, an den Kapitalmärkten die politische Querelen zu überstrahlen. Dennoch schauen wir mit Argusaugen auf die **Dynamik der globalen Konjunkturdaten**, die in den kommenden Monaten vermutlich nachlassen wird. Die Widerstandsfähigkeit des Marktes gegenüber politischen Ereignissen könnte also etwas abnehmen. Gleichzeitig gilt, dass einige politische Trends in die richtige Richtung zeigen: So liegt **Emmanuel Macron** in Umfragen zur französischen Präsidentschaftswahl weiter deutlich vor Marine Le Pen und in Deutschland hat die national-populistische Partei AFD bei der saarländischen Landtagswahl überraschend wenige Stimmen geholt.

Lassen Sie Ihren Frühlingsgefühlen freien Lauf, meint



**Stefan Rondorf**

Senior Investment Strategist

Ihr

Stefan Rondorf

P.S.: Verpassen Sie unsere aktuellen Research-Nachrichten auf Twitter nicht!

 [@AllianzGI\\_DE](#) folgen

## Politische Ereignisse 2017

### April:

Apr	Wirtschaftsausblick des Internationalen Währungsfonds (IWF)
1. Apr	Indien führt möglicherweise die „Goods and Services Tax“ (GST) ein
7. – 8. Apr	Sitzungen der Eurogruppe und des ECOFIN-Rats
13. Apr	Geldpolitische Sitzung und Sitzungsprotokoll des geldpolitischen Rats der Bank of England
20. Apr	Griechenland: Fällige Rückzahlung an die EZB
21. – 27. Apr	Herbsttagung von IWF und Weltbank
23. Apr / 7. Mai	Präsidentschaftswahlen in Frankreich
26. – 27. Apr	Sitzung der Bank of Japan
27. Apr	Geldpolitische Ratssitzung der EZB
28. Apr	USA: Budget Resolution

[→ Übersicht politische Ereignisse 2017](#)

### Weitere Publikationen:



#### Kapitaleinkommen: Dividenden

Die Umlaufrenditen von Staatsanleihen bewegen sich in großen Teilen der Industrieländer in negativem Terrain. Dividenden rücken daher immer mehr in den Blick für die Erzielung von Kapitaleinkommen – dies umso mehr, als sich mit langsam steigenden Inflationsraten das Thema „Reflation“ wieder nach vorn spielt.

### Global Capital Markets & Thematic Research für iPod, MP3 & Blackberry:

[→ zu unseren Publikationen](#)

[→ zu unserem Newsletter](#)

[→ zu unseren Podcasts](#)

[→ zu unserem Twitter-Feed](#)

## Überblick über die 14. Kalenderwoche:

### Montag

- China:
  - Caixin Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Mär) 51,3 (51,7)
- Japan:
  - Nikkei Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Mär) (52,6)
  - BoJ Tankan-Bericht mit Diffusionsindex zur Wirtschaftsstimmung 1Q
- UK:
  - Markt Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe s.b. (Mär) (54,6)
- Deutschland:
  - Markt/BME Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Mär F) (58,3)
- Eurozone:
  - Markt Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Mär F) (56,2)
  - Arbeitslosenrate (Feb) (9,6%)
- USA:
  - Markt Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Mär F) (54,2)
  - Markt Einkaufsmanagerindex (Mär F) (54,1)
  - ISM Einkaufsmanagerindex (Mär) 56,8 (57,7)

### Dienstag

- UK:
  - Markt Einkaufsmanagerindex Baugewerbe (Mär) (52,5)
- Eurozone:
  - Einzelhandelsumsätze (Feb) (1,2% j/j)
- USA:
  - Handelsbilanz (Feb) -\$47,0 Mrd. (-\$48,5 Mrd.)
  - Auftragseingang Industrie (Feb) 0,9% (1,2%)
  - Auftragseingänge langlebige Kapitalgüter (Feb)
- Japan:
  - Offizielle Währungsreserven (Mär) (\$1232,3 Mrd.)
  - Geldbasis (Mär) (21,4% j/j)

### Mittwoch

- Japan:
  - Markt Einkaufsmanagerindex Dienstl. (Mär) (51,3)
  - Markt Einkaufsmanagerindex (Mär) (52,2)
- Frankreich:

- Markt Einkaufsmanagerindex Dienstl. (Mär F) (58,5)
- Markt Einkaufsmanagerindex (Mär F) (57,6)
- Deutschland:
  - Markt Einkaufsmanagerindex Dienstl. (Mär F) (55,6)
  - Markt/BME Einkaufsmanagerindex (Mär F) (57,0)
- Eurozone:
  - Markt Einkaufsmanagerindex Dienstl. (Mär F) (56,5)
  - Markt Einkaufsmanagerindex (Mär F) (56,7)
- UK:
  - Markt/CIPS Einkaufsmanagerindex Dienstl. (Mär) (53,3)
  - Markt/CIPS Einkaufsmanagerindex (Mär) (53,8)
  - Änderung der Währungsreserven (Mär) (\$360 Mio.)
- USA:
  - Markt Einkaufsmanagerindex Dienstl. (Mär F)
  - Protokoll des Offenmarktausschusses (Mär 15)

### Donnerstag

- Japan:
  - Index des Verbrauchervertrauens (Mär) (43,1)
- China:
  - Caixin Einkaufsmanagerindex (Mär) (52,6)
  - Caixin Einkaufsmanagerindex Dienstl. (Mär) (52,6)
- Deutschland:
  - Markt Einkaufsmanagerindex Baugewerbe (Mär) (54,1)
  - Markt Einkaufsmanagerindex Einzelhandel (Mär) (49,9)
- USA:
  - Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (Mär 25)
  - Folgeanträge auf Arbeitslosenhilfe (Mär 31)

### Freitag

- China:
  - Währungsreserven (Mär) (\$3005,1 Mrd.)
- Japan:
  - Leitindex (Feb) (104,9)
- Frankreich:
  - Leistungsbilanz (Feb) (-7,0 Mrd.)
  - Industrieproduktion (Feb) (-0,4% j/j)
- Deutschland:
  - Industrieproduktion, Arbeitstage bereinigt (Feb) (0,0% j/j)
  - Handelsbilanz (Feb) (14,9 Mrd.)
  - Leistungsbilanz (Feb) (12,8 Mrd.)
- UK:
  - Industrieproduktion (Feb) (3,2% j/j)
  - Handelsbilanz (Feb) (-£1966)

Investing involves risk. The value of an investment and the income from it will fluctuate and investors may not get back the principal invested. Past performance is not indicative of future performance. This is a marketing communication. It is for informational purposes only. This document does not constitute investment advice or a recommendation to buy, sell or hold any security and shall not be deemed an offer to sell or a solicitation of an offer to buy any security.

The views and opinions expressed herein, which are subject to change without notice, are those of the issuer or its affiliated companies at the time of publication. Certain data used are derived from various sources believed to be reliable, but the accuracy or completeness of the data is not guaranteed and no liability is assumed for any direct or consequential losses arising from their use. The duplication, publication, extraction or transmission of the contents, irrespective of the form, is not permitted.

This material has not been reviewed by any regulatory authorities. In mainland China, it is used only as supporting material to the offshore investment products offered by commercial banks under the Qualified Domestic Institutional Investors scheme pursuant to applicable rules and regulations.

This material is being distributed by the following Allianz Global Investors companies: Allianz Global Investors U.S. LLC, an investment adviser registered with the U.S. Securities and Exchange Commission; Allianz Global Investors GmbH, an investment company in Germany, authorized by the German Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin); Allianz Global Investors Asia Pacific Ltd., licensed by the Hong Kong Securities and Futures Commission; Allianz Global Investors Singapore Ltd., regulated by the Monetary Authority of Singapore [Company Registration No. 199907169Z]; Allianz Global Investors Japan Co., Ltd., registered in Japan as a Financial Instruments Business Operator [Registered No. The Director of Kanto Local Finance Bureau (Financial Instruments Business Operator), No. 424, Member of Japan Investment Advisers Association]; Allianz Global Investors Korea Ltd., licensed by the Korea Financial Services Commission; and Allianz Global Investors Taiwan Ltd., licensed by Financial Supervisory Commission in Taiwan.